



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

reuent mit den kinde. die
 von jugent enbissen. Ze ge-
 meinem werck was si als
 fleißig. wēn man ze werck
 lewttet so was si bereit in d
 werckhaus ze gan. lattem
 lerne vñ schreibē. vñ sich
 andechtigem gepet geben.
 Das was ir stete vnnus.
 Wān so si vō gehorsam et-
 was must tun. Aber die ge-
 nad het si ausgenomelich.
 Das si als leut sellich vñ
 got rette vñ es als begirlich
 vñ ir ze horen was. Ir wā-
 del vñ ir wort vñ ire wick
 was als stille vñ senfte vñ
 do per vnüffig vñ bescheide.
 Also das si vñ den swestern
 wandlet als em ir discher
 engel. vñ so auch etwā em
 grüsel in das clost kam. od'
 das clost enprā so vñ wandlet
 si mit ir geperde. noch die
 stat so si an ir gepet was.
 Ir klagt auch zu emē mal
 em mensch em leide. Das es
 hette. do hieß si in gedultig
 sem. vñ sprach do weder

ist dir nū lieber das vnher
 her zu dem ende kum. vñ
 das do min in kem weis kumest ^{pein}
 od' das dir got diß leiden ab-
 neme. Do erwelte dher
 mensch das peste. vñ beleib
 in auch diß leiden. vñ doch
 ward es in vñ ir süßen trost
 vil geleichtert. Wān ire wort
 waren als sich das d' mensch
 da fur het. got het es ir kint
 geton. in etwen manichen
 dingē tet si wol gleich das
 si weste. die ding die andern
 leute vporge waren. Si
 ward auch gepette an irem
 tode. Das si etwas sagte vñ
 ze besserung. d' gnade. die got
 mit ir gewürcket het. Do
 antwort si vil eufferlich. vñ
 sprach was sol ich euch sage
 mich duncket des recht genug
 das mir got die genad gab
 das mich nie verdros was
 ich tun solte das zu dem orde
 gehorte. Wān das es mir
 alweg begirlich vñ frölich
 was ze tun. Ir heiliges lebe
 pracht si auf em selig end vñ
 hat ir lebe in sellichn tugende